Pfarrverband Schnaitsee

St. Leonhard

Schnaitsee

Waldhausen

Von Gott gewollt und geschaffen

Fastenzeit - Ostern

Grußwort

Gedankenimpuls zu Karsamstag – Karfreitag - Ostern

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Dieser Tag geht vor allem in der Vorbereitung auf die Osternachtfeier meistens etwas unter.

Karsamstag - "Verletzt sein"
Viele Menschen suchen die Gräber ihrer Angehörigen auf. Auch das Grab Jesu soll an diesem Tag zum Gebet aufgesucht werden, was in unseren Kirchen seit der Barockzeit eine lange Tradition hat. Am Tag vorher ist Jesus gekreuzigt worden und ist gestorben. Das Kreuz steht für all unsere Ängste und Sorgen. Darüber hinaus ist das Kreuz auch für uns heutige Menschen ein Symbol für alles, was uns eben Angst und Sorge machen kann: die Einsamkeit, die eigene Ohnmacht, Machtlosigkeit, einem Verrat ausgesetzt zu sein, eigenes Versagen in Beziehungen, aber im Besonderen auch das Sterben und der Tod.

Der Tod ist ein Thema, das jeden Menschen beschäftigt. Wie wird mein eigener und persönlicher Tod sein? Wie und wo möchte ich bestattet werden? In welcher Form soll ein Gottesdienst gefeiert werden? Fragen, die notwendig sind, um auch hier seinen letzten Willen zu bekunden.

Was ist eigentlich passiert, nachdem Jesus gestorben ist? Wo ist er hingegangen? Jesus stieg hinab in das Reich des Todes, um alle Menschen, die vor ihm waren, heraufzuholen oder herauszuholen, um sie dann bei seiner Auferstehung mit dem ewigen Leben zu erlösen. Wie oft sprechen wir leichtfertig und selbstverständlich von einem allmächtigen und barmherzigen Gott. Bei diesem Gedanken meine ich, kann ich mir diese Allmacht und Barmherzigkeit Gottes am besten vorstellen. Wie groß, allmächtig und barmherzig muss dieser Gott sein, der keinen einzigen Menschen vergisst?

Auch ich und mein Leben sind von diesem Gott gewollt und geschaffen. Ich lebe nicht aus mir selbst heraus, sondern durch den, der mich erdacht, angenommen und gewollt hat. Und dennoch bringt der eigene Tod die größte Verletzung ins individuelle und persönliche Leben.

Bild: Michael Bogedain In: Pfarrbriefservice.de

An Ostern feiern wir: Dass der, der am Kreuz gestorben ist, den Tod überwunden hat. Auferstanden ist. Und auch uns in die Fülle seines Lebens ruft: Steh auf vom Tod!

Gebet: Herr Jesus Christus, in der Sorge um das eigene Leben bitte ich dich, dass du an mich denkst. Dem Schächer am Kreuz hast du versprochen: "Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein". Lass auch mich ein Jünger dieser Botschaft sein. Ich will mich einüben, zu glauben und zu lieben. In der Unbeständigkeit des Lebens befallen mich oft Angst und Zweifel. Schenke auch mir eines Tages das ewige Leben. Amen.

Ich wünsche Ihnen bereits
jetzt ein gesegnetes Osterfest –
ein Fest des Glaubens!

Ihr Pfarrer Mario Friedl

Pfarrverbandsreise in die Wachau

Viel besichtigt und gemeinsam erlebt

Am Sonntag, 24. September startete der Pfarrverband seine Reise in die Wachau, mit Pfarrer Mario Friedl als Reiseleiter. Ausgangsort der Tagesausflüge war Spitz an der Donau.

In den folgenden fünf Tagen erkundete die Reisegruppe mit Chef-Chauffeur Hans Gmeindl Klosterneuburg, Stift Altenburg, den Kahlenberg, die Stadt Krems an der Donau, Stift Göttweig, die Wahlfahrtskirchen Mariazell und Maria Laach am Jauerling.

Zusätzlich besuchten wir auch die Stadt Krems mit Führung und Zeit zum „bummeln" oder für eine Kaffeepause mit typisch österreichischen Strudelvariationen.

Führung durch die erste Wachauer Marillen-Destillerie und anschließender Verkostung.

In der „Brot-Erlebiswelt Petzenkirchen" erfuhren wir Wissenswertes über die Produktion von Backwaren. Begleitet von einer Genussführung verfolgten wir die Produktionsprozesse von Brot und Gebäck Schritt für Schritt.

Beim „Heurigen" mit süffigem Wein, zünftiger Musik und typischer Brotzeit fand ein schöner Tag seinen Ausklang.

Kurze Wanderungen sowie eine kleine Bootsfahrt mit der Fähre waren individuelle Unternehmungen, die manche während der frei verfügbaren Zeit unternahmen.

Im Gasthaus „Goldenes Schiff", unserem Quartier, genossen wir die gute österreichische Küche.

Bei spätsommerlichem Wetter endete nach einem gemütlichen Mittagessen in Waldhausen im Strudengau die einzigartige Reise durch die Wachau.

Am 28. Januar fand dann das Nachtreffen im Dorfgemeinschaftshaus Waldhausen statt. Bei einer bayrischen Brotzeit, kühlem Nass und einer Bildpräsentation mit Musik über die erlebten Tage endete die Pfarrverbandsreise in die Wachau.

Wer dabei war, freut sich schon auf das neue Reiseziel 2024 und der Pfarrverband auf alle Mitreisenden.

Stefan Randlinger

Junge Leute helfen / Balkan- & Ukrainehilfe sammelt

Geldspenden für Lebensmittelkäufe weiter nötig – hunderte junge Helfer

Von einem Rekord an Hilfsbereitschaft kann die Balkanhilfe berichten, welches lediglich im Coronajahr 2021 noch ähnlich hoch erlebt wurde. Diese kommt nunmehr auch mit regelmäßigen Transporten Ukraine-Flüchtlingen in der Slowakei zugute.

Beeindruckend waren allein die über 250 jungen Helfer an den ersten beiden Adventssamstagen, welche in einer großen Maschinenhalle der Fima „Martin Maier GmbH" in Großbergham bei Obing über 20.000 Hilfspakete von 120 kirchlichen Ortsgruppen entgegengenommen, auf Paletten lagergerecht gestapelt und auf die ersten vier Hilfstransporte nach Albanien, Kosovo und Bosnien verladen haben. Hinzu kommen noch die unzähligen Helfer an den Sammelpunkten in 135 Gemeinden der ganzen Region.

Dringend benötigt werden nun noch Geldspenden für die Transportkosten und die lebenswichtigen Nahrungsmittel, welche am meisten in den Krisengebieten benötigt werden.

Dazu kann auf das Spendenkonto von „Junge Leute helfen e. V." mit dem IBAN DE19 7016 9165 0001 8492 98 bei der Raiffeisenbank Chiemgau-Nord eingezahlt werden. Bei Angabe der Adresse wird gern eine steuerlich absetzbare Spendenquittung erstellt. Geplant sind ganzjährig wöchentliche Hilfstransporte. Um rege Mithilfe wird deshalb gebeten.

Weitere Auskünfte erteilt der Organisationsleiter Hubert Zeltsperger unter 0175/8509630. Weitere Infos und Bilder sind zudem unter www.junge-leute-helfen.de eingestellt.

Jugendfestival in München

10.00 Hl. Messe im Dom mit Kardinal Marx
13.30 Kick Off Talk – Lobpreis – Activity Time – Freizeit – Anbetung – Beichte
17.30 Jugendvigil
18.30 Siegerehrung
19.00 Party mit DJ Faith

KORBINIANSHAUS
der Kirchlichen Jugendarbeit
Preysingstraße 93, 81667 München

Neues aus der Katholischen öffentlichen Bücherei

Auch in diesem Jahr wurde die Bücherei wieder rege genutzt. Über 500 Leser nutzten die Möglichkeit, in unserer Bücherei im Pfarrheim sowie in der uns angegliederten Schulbücherei Bücher, Hörspiele sowie die beliebten Tonies auszuleihen.

Über 15 000 Entleihungen zeigen, dass Lesen weiterhin in allen Altersklassen hoch im Kurs steht.

Unsere 16 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Medien sorgfältig ausgewählt und bearbeitet werden, um anschließend zu den bekannten Öffnungszeiten entliehen werden zu können.
Eine besondere Freude war für uns in diesem Jahr ein Besuch in der Staatlichen Bibliothek Passau, bei dem wir in einer privaten Führung die dort aufbewahrten hunderte Jahre alten Bücher sowie die „Wunderkammer" mit der Kuriositätensammlung bewundern konnten.

Neben den vielen Medien, die wir für unsere Bücherei erwerben, spielt eine andere Möglichkeit Medien zu nutzen eine zunehmende Rolle: Die Ausleihe von elektronischen Medien.

LEO-SUED
LEsen Online SUEDbayern

Bei unserer Veranstaltung „Punsch und E-Medien" konnten sich Interessierte informieren, z.B. darüber, dass die Nutzung im Rahmen der Jahresgebühr möglich ist und ein breites Angebot an E-Books, Zeitschriften (z.B. auch die Süddeutsche Zeitung) sowie Hörbüchern rund um die Uhr zur Verfügung steht. In unserem Online-Portal Leo Süd finden unsere Leser über 16 000 Medien, die sie bequem auf ihr Smartphone, ihr Tablett oder ihren E-Book-Reader laden und von überall lesen können.

Alle, die sich für Neuerscheinungen interessieren, laden wir am Donnerstag, den 29. Februar um 19 Uhr herzlich zu „Literatur & Wein" in die Bücherei ein. Frau Wenzel aus der Buchhandlung Fabula wird aus den Bereichen Roman, Krimi und sonstiger Unterhaltungsliteratur, ausgewählte Bücher vorstellen die auf Wunsch bei uns entliehen oder auch käuflich erworben werden können.

Das Büchereiteam freut sich
auf Ihren Besuch!

Aus den Kirchenbüchern 2023

Taufen in Schnaitsee

Nachbar	Michael
Steigemann	Helena (in Halfing)
Mittmann	Elena
Bolze	Clara
Neidhardt	Hanna
Englmeier	Markus (in Rosenheim)
Bergmann	Melina (in Grünthal)
Sachsenhammer	Sophia (in Kirchensur)
Lienkamp	Nika (in Obing)
Bittmann	Leonie
Feistl	Björn
Feistl	Ansgar
Stettner	Lorenz
Kinzner	Miriam
Anzenberger	Sebastian
Schmidhuber	Lias
Gründl	Jonas
Binder	Philomena
Hanel	Vitus
Becker	Matteo (in Traunstein)
Lamprecht	Julia
Schederecker	Romy
Schirlitz	Emilia (in Kienberg)

Taufen in St. Leonhard

Bräu	Leopold
Scherer	Philippa (in Altheim)
Gäßl	Maximilian
Kirchlechner	Anian
Mayer	Luisa
Schmitz	Luis

Taufen in Waldhausen

Kirmaier	Johanna
Lipold	Maria
Hochreiter	Elias
Steidle	Aaron
Giel	Christian

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Infos auf unserer Homepage:
https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-schnaitsee

Impressum

Der „Pfarrverbandsbrief Fastenzeit – Ostern 2024 " ist der gemeinsame Pfarrbrief der Pfarreien Schnaitsee, St. Leonhard am Buchat und Waldhausen.

Herausgeber:
Kath. Pfarramt Schnaitsee, Pfarrer-Bauer-Str. 3, 83530 Schnaitsee, Tel. 08074/91650
Titelbild: Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de
Layout: Stefan Ehlert
Druck: Chiemgauer Druck- und Grafikwerkstatt
Auflage: 1800 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich.
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 2. November
Verantwortlich: Pfarrer Mario Friedl

Kirchenverwaltungswahl 2024

Suche nach Kandidaten

Wenn in der gegenwärtigen Zeit verstärkt der Wunsch nach Mitbestimmung von Laien in der Kirche geäußert wird, von Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten, dann sollte daran erinnert werden, dass die Kirche auf pfarrlicher Ebene seit etwa zweihundert Jahren über ein entsprechendes wirksames Gremium verfügt: Die Kirchenverwaltung.

Auch wenn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KV" meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen.

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, Männer und Frauen aus der Pfarrei, die bereit sind, als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen und die Kirche vor Ort mitzugestalten. Im Frühjahr 2024 wird es einen allgemeinen Aufruf zur Kandidatur für die KV in unserer Pfarrei geben. Trotzdem sind Sie schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Schreiben Sie zu diesem Zweck gerne eine Mail an:
PV-Schnaitsee@ebmuc.de

Die Kirchenverwaltung ist ein wichtiger Dienst an den Menschen in der Pfarrei, von dem alle profitieren. Deshalb danken wir den engagierten Mitgliedern unserer derzeitigen KV für Ihre wichtige Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im Jahr 2018 leisten! Im Laufe des nächsten Jahres wird es in unserer Pfarrei weitere Informationen zur Tätigkeit der KV, zu den Aufgaben der Mitglieder und zum Ablauf der Wahl im November 2024 geben. Zudem wird derzeit eine eigene Website des Erzbistums zum Thema Kirchenverwaltung erstellt.

Erzbischöfliche Finanzkammer München
Haushalt und Aufsicht von Kirchenstiftungen
EFK 2.1.3 Pfarrliche Verbundverwaltung

Pfarrverbands-Rat

Großer Dank an alle, die sich engagieren. Vergelt's Gott an unseren Pfarrer Mario Friedl für alles, was er im ganzen Pfarrverband an Aufgaben zu leisten hat: DANKE für die schönen gemeinsamen Pfarrverbandsgottesdienste, die wertvollen Predigten, den Humor und die Einbeziehung der Kinder bei den Gottesdiensten. DANKE auch für die offene, freundliche und wertschätzende Haltung. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft, Mut, Gelassenheit und Zufriedenheit.

DANKE an alle Haupt- und Ehrenamtlichen für alle Dienste: sichtbare und verborgene. DANKE an die vielen fleißigen Ministranten im Pfarrverband und deren Eltern, die ihre Kinder unterstützen, motivieren und fahren.

DANKE an die Mitglieder und Helfer aus den Vereinen für die Beteiligung und Unterstützung bei den kirchlichen Festen, Feierlichkeiten und Prozessionen.

Adelheid Lutzenberger,
Pfarrverbandsratsvorsitzende

Übersicht der Sammlungen im Jahr 2023

Vergelt´s Gott allen Spendern

06.01.2023	Sternsinger (STER)	3.201,13 €	2.346,97 €	2.081,78 €
06.01.2023	Afrikatag (AFRI)	291,23 €	66,31 €	77,78 €
08.01.2023	Maximilian-Kolbe-Werk (MAKO)	118,66 €	51,12 €	89,30 €
05.03.2023	Sammlung Erdbebenopfer Türkei (ERDB)	369,45 €	82,03 €	83,80 €
06.-12.03.2023	Caritas Frühjahrssammlung	1.967,00 €	742,00 €	331,10 €
26.03.2023	MISEREOR (MISE)	431,24 €	172,98 €	27,34 €
02.04.2023	Kollekte für das Heilige Land (HELA)	182,26 €	78,31 €	119,96 €
28.05.2023	RENOVABIS (RENO)	319,32 €	104,09 €	55,06 €
02.07.2023	Peterspfennig (HEVA)	119,13 €	69,27 €	43,47 €
10.09.2023	sozialen Kommunikationsmittel	122,32 €	45,68 €	60,29 €
25.09.-01.10.20	Caritas Herbstsammlung	1.797,44 €	980,61 €	721,07 €
22.10.2023	Kollekte für Weltmission (WEMI)	142,28 €	81,86 €	53,11 €
02.11.2023	Priesterausbildung in Osteuropa	82,85 €	- €	- €
05.11.2023	St. Korbiniansverein (KORB)	98,90 €	81,89 €	47,89 €
19.11.2023	DIASPORA (DIAS)	230,46 €	77,83 €	84,84 €
03.12.2023	Kath. Jugendfürsorge (JUF)	104,22 €	9,70 €	61,69 €
24./25.12.2023	ADVENIAT	930,45 €	379,65 €	329,44 €
26.12.2023	Weltmissionstag der Kinder	238,08 €	68,49 €	- €
Weihnachten	Opferkästchen Kinder (KRIP)	158,66 €	175,88 €	155,40 €
	Opfertütchen Erstkommunion	200,00 €		
	Sammlung für Bücherei	274,20 €	38,00 €	54,42 €
		115,70 €	26,80 €	89,19 €
	Sammlung für Kirchenheizung	127,86 €	56,60 €	97,07 €
		131,67 €	92,74 €	93,10 €
	Sammlung für Kerzen	216,06 €	60,94 €	64,72 €
zusätzlich:	Brotzeitzverkauf Feldmesse Gumpertsham			1.143,79 €
	Minibrot-Aktion	Schnaitsee + Waldhausen		395,70 €
	Rosenverkauf für Müttergenesungswerk		Schnaitsee	143,00 €
	Brotzeitverkauf Patrozinium Mariä Himmelfahrt		Schnaitsee	314,52 €

Quelle: Pfarrbüro Schnaitsee

Pfarrwallfahrt nach Altötting

am Samstag, 11. Mai 2024

Mit Rad, Bus oder zu Fuß - eine Wallfahrt stärkt Körper und Seele: Machen Sie sich mit freundlichen Menschen auf den Weg nach Altötting!
Dort wird um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in St. Konrad gefeiert, anschließend ist Zeit zur freien Verfügung (Mittagessen, Gebet).
Am frühen Nachmittag schließt der Wallfahrtstag mit einer Andacht. (Genaue Zeit und Ort sind kurz vorher der Tagespresse und der Gottesdienst-Ordnung zu entnehmen.)
Die Radfahrer treffen sich um 6.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Waldhausen zur gemeinsamen Abfahrt. (Die Heimfahrt tritt jeder selbstständig an.)

Die Buswallfahrer melden sich bei der Firma Gmeindl an, hier erfahren Sie die genauen Abfahrtszeiten und -orte.
Die Fußwallfahrer melden sich ebenso bei der Firma Gmeindl, um bis Heiligenstatt mitfahren zu können. Ab hier geht der Fußweg bis zum Gnadenort.

Informationen erhalten Sie bei:
Firma Gmeindl (Busfahrt) 08074-210
Adelheid Lutzenberger (Fußwallfahrer) 08074-8296
Sandra Huber (Radlfahrer) 08074-2599923

Eine Anmeldung ist nur für die Busfahrt notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Aktion Rumpelkammer

Wir sammeln Kleidung und Alttextilien
Darunter verstehen wir: Bekleidung, Anzüge, Woll– und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Schuhe (paarweise), Hüte, Unterwäsche…
Wir sammeln keine: Abfälle, Lumpen, Textilreste, Schneiderabfälle oder Schnipsel…

Bitte verwenden Sie für die Textilien die verteilten oder in den Geschäften aufliegenden Plastiksäcke der KLJB. Die Säcke bitte gut verschnüren und nicht prallvoll füllen (Säcke zerreißen sonst!). Die Helfer vor Ort danken es Ihnen beim Verladen!

Abgabeort für den PV:
Pfarrheim Schnaitsee

Die Säcke liegen wieder bei EDEKA Scherer, Apotheke, Banken, Kirche Schnaitsee und Waldhausen, Bäcker Harpfing und im Dorfladen Waldhausen aus.

Aus der Pfarrei Schnaitsee

Helfer gesucht!

Beim Spazierengehen nebenbei den Pfarrbrief verteilen - wer könnte sich das gut vorstellen? Der Aufwand ist für den einzelnen überschaubar: Insgesamt zwei- bis dreimal im Jahr werden der informative Pfarrbrief und die sozialen Caritasbriefe in alle Briefkästen der Gemeindebürger geworfen. Es muss nicht geklingelt werden, Einwurf genügt! Für einige Austeiler wäre Ihre Hilfe eine willkommene Entlastung. So manches „verwaiste" Gebiet wurde in der Vergangenheit einfach mit übernommen und bräuchte nun dringend ein wenig Entzerrung.

Speziell wird Unterstützung gesucht für:
- Wasserburger Straße
- Kirchensurer Straße
- Mitterweg
- Geigelsteinstraße
- Kreuzstraße

Gerne können auch nur einzelne Abschnitte übernommen werden, jede Hilfe ist willkommen!
Informationen können eingeholt werden bei:
Adelheid Lutzenberger 08074/8296
Pfarrbüro Schnaitsee 08074/91650

Vielen Dank! Sandra Huber

Osterkerzen der Trachtenjugend

Auch in diesem Jahr werden wieder selbst verzierte Osterkerzen der Schnaitseer Trachtenjugend verkauft.

Bild: Clemens Rude In: Pfarrbriefservice.de

Der Reinerlös geht jeweils zur Hälfte an einen sozialen Zweck und zum anderen für die Schnaitseer Trachtenjugend.

Der Verkauf ist beim Ostermarkt der FFW Schnaitsee im Feuerwehrhaus am Sonntag, 10. März und ab Dienstag, 12. März in der Bäckerei Siglreitmaier in Harpfing, sowie am Samstag, 23. März ab 9 Uhr bei der Fam. Spreigl, Kampenwandstr. 6 in Schnaitsee

Lorenz Spreigl

Wo man singt da lass dich ruhig nieder

Vergelt´s Gott unserem Organisten und Chorleiter Stefan Ehlert zusammen mit dem Kirchenchor und Orchester für die wunderschöne Gestaltung der kleinen und großen Feste das ganze Jahr über.

Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Besonders feierlich war der Gottesdienst am Dreikönigstag zusammen mit unseren Ministranten und Sternsingern. Nach dem Unterwegssein von Haus zu Haus war es für die Sternsinger-Kinder ein schöner Abschluss in feierlicher Atmosphäre und keine Zumutung, auch wenn der Gottesdienst etwas länger dauerte als sonst.

Sehr viele Kinder und Erwachsene dieser Erde wären froh in Sicherheit und Frieden leben zu dürfen. Sie würden sich bestimmt über so schöne Gottesdienste freuen.

Adelheid Lutzenberger

Sternsingeraktion 2024 – Harpfing

„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit!" Dies war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Zwei Sternsingergruppen machten sich dafür am 02. Januar in Harpfing auf den Weg! Mit einem kleinen Gedicht, dem Segenswunsch „Christus mansionem benedicat!" – „Christus segne dieses Haus!", welcher an den Türstöcken angebracht wurde und Weihrauch im Gepäck, haben sie den ganzen Tag unermüdlich an Türen geklopft und um Spenden gebeten.

Unsere Segensbringer:

Emilia, Leah, Katharina, Franziska (hinten) sowie Sandra, Katharina, Eva und Christina (vorne)

Ein großes und herzliches Dankeschön nochmal für die vielen und großzügigen Spenden und natürlich an die fleißigen Sternsinger fürs Einsammeln!

Andrea Götzberger

Patrozinium an Maria Himmelfahrt

Schnaitsee feiert bei bestem Wetter

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Schnaitseer Pfarrkirche mit Pater Thomas, der zur Urlaubsvertretung gekommen war, und Pfarrer Mario Friedl, feierte die ganze Pfarrgemeinde letztes Jahr draußen vor der Kirchentür den großen Patroziniumstag. Der Pfarrgemeinderat hatte dazu wieder für Brotzeit und Getränke gesorgt. Die Ü30 Musikanten des Musikvereins sorgten gekonnt für Unterhaltung

Edeka Scherer sorgte durch spontan zur Verfügung gestellte Sonnenschirme für ausreichend Schatten, da das Wetter passend zu diesem Festtag sehr sonnig war.

Auch für heuer ist wieder ein gemütliches Zusammenkommen nach dem Festgottesdienst am Donnerstag, 15. August geplant. Halten Sie sich diesen Tag unbedingt frei!

Sandra Huber

Ministranten in der Pfarrei Schnaitsee

Schnaitseer Ministranten erhalten starken Zuwachs

Kirchweih ist traditionell die Zeit des Ausstands und des Eintritts von Ministranten in den Dienst am Altar. Bis zu ihrem jetzigen Austritt hat sich Maria Wittenzellner drei Jahrzehnte lang immer wieder bereit erklärt am Altardienst teilzunehmen. Nach jeweils sechs Jahren Dienst verabschiedeten sich Damian Neustifter, Anna Huber und Theresa Barthuber. Nach fünf Jahren schied bereits voriges Jahr Anna Maria Eder-Reiter aus.

Starken Zuwachs erfuhren die Schnaitseer Ministranten. Acht Mädchen und ein Junge haben sich bereit erklärt Dienst bei den Messfeiern in Schnaitsee bzw. in Harpfing zu leisten:

Franziska Anzenberger, Tobias Balk, Lea Mittermayr, Sophia Mittermayr, Veronika Lamprecht, Eva Berndlmaier, Franziska Hilger, Christine Strobl und Christina Huber. Pfarrer Mario Friedl verabschiedete die Austretenden mit Wünschen für die weitere Zukunft. Den Neuen überreichte er die Dienstkreuze. In seiner Predigt wies er darauf hin, dass das Wichtigste in einer Kirchengemeinde die Kinder seien, denn sie sind die Zukunft, mit der sich entscheidet, ob das Gemeindeleben weitergeht.

Oberministrant verabschiedet

Beim Weihnachtsgottesdienst wurde in der Schnaitseer Pfarrkirche der Oberministrant Michael Ram verabschiedet. Er versah zehn Jahre lang den Dienst am Altar. Während der letzten fünf Jahr leitete er die Schnaitseer Ministranten als Oberministrant. In dieser Zeit baute er die Gruppenstunden für Ministranten auf, organisierte die Dienstpläne, gestaltete Ministranten-Zeltlager, Pfarrheim-Übernachtungen, sowie Spiele auf Pfarr- und Dekanatsebene. Waren Dienstausfälle zu beklagen, sprang er immer spontan ein.

Neben der Ministrantenarbeit engagierte er sich bei der Abwicklung der Sternsinger-Tätigkeiten, bei Auf- und Abbau sowie dem Betrieb des mechanischen Ölbergs und des Heiligen Grabes. Er war immer zuverlässiger Ansprechpartner für Mesnerin und Ministranteneltern. Da er demnächst in ein Studium eintritt, gab er, wie er selbst mitteilte, die Ministranten-Leitung ab.

Die Leitung wird nun vom Quartett Xaver Berger, Steffi Ram, Maria Heiß und Niklas Deibl weitergeführt.

Sternsinger-Aktion 2024

Zum Gottesdienst am Fest Heilige Dreikönige brachten die zahlreichen Sternsinger aus den Bereichen Schnaitsee und Harpfing ihre gesammelten Spenden in die Schnaitseer Pfarrkirche. In ihren prächtigen Kleidern gewandet nahmen sie am Festgottesdienst teil. Heuer konnten sie vom Bereich Harpfing

1830 Euro und vom Bereich Schnaitsee 2331 Euro übergeben. Am Schluss des Gottesdienstes stellten sie sich zu einem Foto zusammen.

Richard Hellmeier

Zelten 2023:

Wir waren im letzten Jahr vom 15. bis zum 17. September auf der Wiese hinter dem Pfarrheim zelten. Es war ein Wochenende voller Aktionen. Am Freitag haben wir zuerst einmal die Zelte aufgebaut und einige Spiele gespielt. Abgerundet haben wir den ersten Tag mit einem Lagerfeuer, Stockbrot und einer kleinen Nachtwanderung.

Am nächsten Tag waren wir, nach einem gemeinsamen Frühstück, alle gemeinsam am Weitsee baden. Anschließend haben wir gemeinsam gekocht, und am Nachmittag gab es eine große Schnitzeljagd zum Fernsehturm. Danach haben wir noch einen Karaokeabend veranstaltet. Am Sonntag waren wir alle gemeinsam im Gottesdienst und danach stand überwiegend aufräumen auf dem Programm.

Wir schauen auf ein tolles Wochenende zurück und möchten uns auch noch herzlich bei der Familie Schmidinger bedanken, dass wir auf ihrer Wiese zelten durften.

Ministrantenwallfahrt nach Rom

In diesem Jahr ist nach Corona endlich wieder eine internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom, an der einige Minis aus Schnaitsee und St. Leonhard teilnehmen wollen. Ein paar Ministranten waren schon bei der letzten Ministrantenwallfahrt 2018 dabei, aber die meisten fahren das erste Mal mit nach Rom. Wir haben dafür schon einige Spenden gesammelt und danken allen für die großzügige Unterstützung.

Aktionen für das kommende Jahr:

Auch 2024 stehen wieder einige Aktionen auf dem Programm. So wollen wir wieder unsere Ministrantenstunden veranstalten. Und auch in diesem Jahr möchten wir eine Vorstellungsaktion für die Erstkommunionkinder anbieten. Für die Ministranten des gesamten Pfarrverbandes wird es auch wieder einen Jahresausflug geben. Ein besonderes Highlight wird die Ministrantenwallfahrt nach Rom werden.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Gottesdienste feiern dürfen.

Stefanie Ram

Aktivitäten des Familiengottesdienst-Teams

Bibeltag, Krippenspiel und FamGo in Schnaitsee

Im Jahresverlauf findet man in Schnaitsee verschiedene kirchliche Angebote, die sich besonders an die Kinder richten. Letztes Jahr wurde zum ersten Mal der Schulanfangsgottesdienst für die Erstklässler aus diesen Reihen gestaltet. Im November kamen 57 Kinder ins Pfarrheim zum Kinderbibeltag und erarbeiteten mit den neun Betreuern das Thema „Friede".

Das Krippenspiel am Heiligen Abend wurde witterungsbedingt in die Kirche verlagert, was für ein übervolles Gotteshaus und feierliche Stimmung sorgte. Hier spielten fast 20 Kinder aus dem Vororchester unter Leitung von Rosi Freiberger und Bettina Wittenzellner mit ihren Instrumenten Weihnachtslieder zu Herbergssuche und Hirtenbesuch an der Krippe.

Es waren 25 Kinder als Darsteller eingebunden, angeleitet von sieben Erwachsenen aus dem Familiengottesdienstteam. Querflöte und Harfe begleiteten den Engeltanz.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wurden die Kinder im Gottesdienst gesegnet. Zum Fest Erscheinung des Herrn/Maria Lichtmess fand der nächste FamGo in Schnaitsee statt. Die Kinder durften ihre Taufkerze zum feierlichen Einzug mitbringen. Jedes Jahr am Karfreitag wird kindgerecht das Sterben Jesu im Kinderkreuzweg dargestellt und gebetet, so ist es auch für heuer geplant. Am Ostermontag darf dann die Auferstehung - in einem Familiengottesdienst gefeiert - nicht fehlen. Im Sommer beteiligt sich das Familiengottesdienstteam am Ferienprogramm. Im letzten Jahr wurden Lieder eingeübt und im Altenheim in Schnaitsee vorgetragen. Anschließend wurde mit den Senioren gemeinsam gebastelt, was allen viel Freude bereitete. Im Herbst wird Erntedank mit den Kindern gefeiert, Anfang Oktober in einem Familiengottesdienst.

Danke an das ganze Team für die Bereitschaft, den Kindern Elemente des Glaubens näher bringen zu wollen und sich im Familiengottesdienst zu engagieren! Bleibt auch im kommenden Jahr so motiviert dabei: Steffi Anzenberger, Adelheid Lutzenberger, Bettina Wittenzellner, Carina Wastl, Manuela Roither, Berni Rost, Regina Irlbacher, Elisabeth Berndlmaier, Moni Mittmann, Rosina Götz, Andrea Köhldorfner, Barbara Balk.

Sandra Huber

Wichtige Termine der Fasten- und Osterzeit 2024

So, 17. März 5. Fastensonntag – Passionssonntag – Judica

Kollekte für Misereor

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Leonhard
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Schnaitsee
19.00 Uhr Ölberg-Andacht und Passionssingen Schnaitsee (s. S. 28)

Do, 21. März

15.30 Uhr Seniorengottesdienst im Seniorenheim Schnaitsee

Palmsonntag, Einzug Christi in Jerusalem

Segnung der Palmzweige, Prozession zur Kirche,
Wortgottesdienst mit Passion,
Eucharistiefeier, Kollekte für das Hl. Land

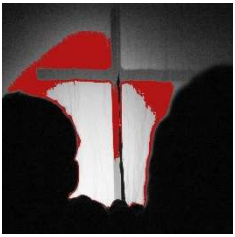
Sa, 23. März	19 Uhr	St. Leonhard, Vorabendgottesdienst
So, 24. März	10 Uhr	Schnaitsee,
	8.30 Uhr	Waldhausen anschl. Fastensuppe
	19 Uhr	Tötzham, Kreuzwegandacht

Do, 28. März Gründonnerstag

Feier vom Letzten Abendmahl

19 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Schnaitsee

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Fr, 29. März Karfreitag

09.00 Uhr St. Leonhard: Kreuzweg f. Erwachsene
10.00 Uhr St. Leonhard: Kreuzweg f. Kinder
9 – 16 Uhr St. Leonhard: Hl. Grab
10.00 Uhr Schnaitsee: Kreuzweg f. Erwachsene, Pfarrkirche
10.00 Uhr Schnaitsee: Kreuzweg f. Kinder, Pfarrheim

Karfreitagsliturgie

Feier vom Leiden und Sterben Christi, Wortgottes-dienst m. Passion, Kreuzverehrung, Stille Anbetung

14.30 Uhr für den ganzen PV in Schnaitsee
mit Pfarrer Mario Friedl
14.30 Uhr Waldhausen, WoGo-Team

Bild: Florian Neuner
In: Pfarrbriefservice.de

Sa, 30. März Karsamstag

Tag der Grabesruhe des Herrn

15 Uhr Schnaitsee, Barmherzigkeits-Rosenkranz und stille Anbetung

Bild: Jürgen Köhn In: Pfarrbriefservice.de

Sa, 30. März Feier der Osternacht

Lichtfeier (Beginn vor der Kirche!), Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Taufgedächtnis, Eucharistiefeier, Speisenweihe

21 Uhr
Schnaitsee, Feier für den ganzen Pfarrverband

So, 31. März Hochfest der Auferstehung des Herrn

Festgottesdienst mit Speisenweihe, musikalische Gestaltung durch die Kirchenchöre

08.30 Uhr Festgottesdienst in St. Leonhard
10.00 Uhr Festgottesdienst in Schnaitsee

Mo, 1. April Ostermontag

Festgottesdienst, Elemente mit Kindern

08.30 Uhr Harpfing, Eucharistiefeier
10.00 Uhr Waldhausen, Eucharistiefeier
10.00 Uhr Schnaitsee, WoGo

Bild: Doris Hopf, dorishopf.de
In: Pfarrbriefservice.de

Mi, 1. Mai Hl. Maria, Patronin des Landes Bayern

08.30 Uhr Waldhausen, WoGo mit Felderumgang
10.00 Uhr Schnaitsee, Pfarrverbandsgottesdienst
19.00 Uhr St. Leonhard, Pfarrverbands-Maiandacht am Frauenbründl

Bittgänge

Bild: Irene Konrad
In: Pfarrbriefservice.de

Mo, 6. Mai 19 Uhr Harpfing nach Kirchstätt
19 Uhr St. Leonhard
Di, 7. Mai 19 Uhr Schnaitsee: Berg nach St. Leonhard
19 Uhr Waldhausen – Titlmoos
Mi, 8. Mai 19 Uhr Stangern - Waldhausen
19 Uhr St. Leonhard, Vorabend-GD zu Christi Himmelfahrt

Feiern zur Erstkommunion

28. April 9 & 11.15 Uhr Schnaitsee
5. Mai 10 Uhr St. Leonhard
12. Mai 10 Uhr Waldhausen
15. Mai 19 Uhr Dankgottesdienst in Schnaitsee

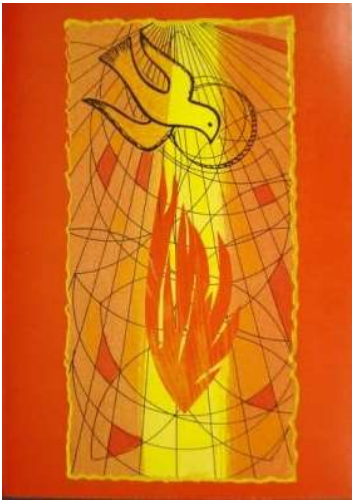
Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn
In: Pfarrbriefservice.de

Do, 9. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Festgottesdienst Waldhausen
10.00 Uhr Festgottesdienst Schnaitsee
19.00 Uhr Schnaitsee, Maiandacht Trachtenverein am Vereinskreuz

Sa, 11. Mai Pfarrwallfahrt nach Altötting

Bild: Peter WeidemannIn: Pfarrbriefservice.de



Fr. 17. Mai 14 Uhr Schnaitsee, Feier der Firmung mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Sa, 18. Mai 19 Uhr Harpfing Vorabend-GD Pfingsten

So, 19. Mai Hochfest Pfingsten

Renovabis-Kollekte

08.30 Uhr Festgottesdienst Waldhausen mit Hagelprozession
10.00 Uhr Festgottesdienst Schnaitsee

Mo, 20. Mai Pfingstmontag

8.30 Uhr Festgottesdienst in St. Leonhard
10.00 Uhr Schnaitsee, Eucharistiefeier

Hochfest Fronleichnam

Festgottesdienste,
anschl. Prozession mit dem Allerheiligsten

So, 26. Mai 9 Uhr St. Leonhard
Do, 30. Mai 9 Uhr Schnaitsee
So, 2. Juni 9 Uhr Waldhausen

So, 9. Juni 10.30 Uhr Bergmesse auf dem Streichen

Aus der Kirchenverwaltung Schnaitsee

Liebe Pfarrgemeinde, das größte Projekt war im vergangenen Herbst die Außenrenovierung der Kirche St. Magdalena in Kirchstätt. Leider wurde bei einem Einbruchsversuch die Eingangstüre, das Schloss und das Mauerwerk erheblich beschädigt. Reparaturen können erst im Frühjahr durchgeführt werden.

Heuer wollen wir auch die Umfriedungsmauer der Kirche sanieren.

Für die bereits eingegangenen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt`Gott.

Gegen Spendenquittung bitten wir um weitere Spenden zum Erhalt der ältesten Kirche im Pfarrverband.

Spenden bitte an die Kath.
Pfarrkirchenstiftung Schnaitsee:
DE 967116 0000000 3310876
GENODEF 1 VRR

Angebote für die Befestigung der Friedhofswege sind bereits eingeholt, aber wegen fehlender freier Kapazitäten der Firmen konnte die Durchführung im letzten Jahr nicht mehr stattfinden.

Seit Januar 2023 hatten wir mit Manfred Strobl einen Verwaltungsleiter für unseren Pfarrverband. Leider kündigte er zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen wieder. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Ebenso verlassen hat uns Hans Lamprecht in den wohlverdienten Ruhestand. Hans hat sich lange, lange Jahre um den Friedhof, den Pfarrgarten und um viele Arbeiten rund um die Kirchen gekümmert. Wir bedanken uns bei ihm und wünschen ihm einen gesunden und erholsamen Ruhestand.

Im Herbst finden wieder Neuwahlen zur Kirchenverwaltung statt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Kandidaten und Kandidatinnen für dieses Ehrenamt zur Wahl stellten. Vorschläge dazu nimmt die Kirchenverwaltung gerne entgegen.

Gesegnete, frohe Ostern wünscht Ihnen die Kirchenverwaltung Schnaitsee

Elisabeth Heiß

Aus der Pfarrei St. Leonhard

In der Pfarrei St. Leonhard war innerhalb der letzten Monate so einiges los, was die Beteiligten des Pfarrgemeinderates sehr gefreut hat.

Im Mai konnten wieder die vier Maiandachten der Pfarrei stattfinden. Diese waren zur Freude aller Besucher sehr gut besucht. In Reichertsham konnten sogar über 100 Personen begrüßt und durch den Pfarrgemeinderat bewirtet werden.

So konnte der Abend bei nettem Beisammensein erfolgreich vollendet werden. Wir möchten uns bei allen Helfern und vor allem bei Frau Hangl, sowie den Barfußbläsern herzlich bedanken.

Der Patroziniumsgottesdienst fand am 24. Juni in der wunderschönen Pfarrkirche in Tötzham statt. Pfarrer Friedl gestalte einen sehr festlichen Gottesdienst. Im Anschluss konnte der warme Sommertag und das Patroziniumsfest ausgiebig gefeiert werden. Der Pfarrgemeinderat übernahm die Bedienung beim Wirt in Tötzham.

Am 09. Juli wurde am Vormittag die Feldmesse in Gumpertsham gefeiert. Die 200 Besucher erlebten an einem heißen Vormittag einen feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Friedl und dem Kirchenchor St. Leonhard. Die Bewirtung übernahm der Pfarrgemeinderat sowie der Gartenbauverein St. Leonhard auf dem Gelände der Familie Scherer. Der Reinerlös von 1.142 € wurde zur Hälfte an „strahlende Kinderaugen Kenia" und an die „Babyflaschen-Aktion" der Profemina-Beratung gespendet. Ein herzliches Vergelts Gott an alle Helfer, Beteiligten und Spender.

Der Patrozinumstag der Pfarrkirche St. Leonhard wurde am 05. November gefeiert. Der Festgottesdient mit Pfarrer Friedl wurde durch den Kirchenchor St. Leonhard musikalisch gestaltet.

Im Gottesdienst konnte Laura (siehe Bild) sich und ihre Krankheit vorstellen. Durch ihre Krankheit benötigt sie ein behindertengerechtes Auto. Der Pfarrgemeinderat und Kirchenchor sammelten im Anschluss des festlichen Gottesdienstes Spenden gegen Verpflegung für Laura. Wir bedanken uns bei allen Spendern für den Gesamtbetrag von 950,00 €, den wir Laura zur Verfügung stellen konnten. Ein herzliches Vergelt´s Gott möchten wir den Helfern aussprechen, die kostenlos Verpflegung mitgebracht haben.

Am 29. November 2023 veranstalte der Pfarrgemeinderat wieder einen Seniorennachmittag beim Wirt in Tötzham. Der Nachmittag wurde durch die Gstanzlsängerin Beatrix, sowie Rosi und Sepp gesanglich begleitet und verging daher wie im Fluge. Bei guter Laune und Verpflegung hatten die Senioren einen geselligen Nachmittag. Einen herzlichen Dank möchten wir den Musikern in diesem Zuge nochmals aussprechen.

Am 10. Dezember 2023 besuchte der heilige Nikolaus die Wortgottesfeier in der Kirche St. Leonhard. Nach der Vorstellung des heiligen Nikolauses erhielten die Kinder ein kleines Geschenk, ganz zu ihrer Freude. Im Feuerwehrhaus konnte mit warmen Getränken und Bespaßung der Kinder der nette Vormittag vollendet werden. Vielen Dank an die Beteiligten der Feuerwehr Kling, sowie dem Gartenbauverein St. Leonhard.

Michael Steffinger

Am 3. Adventssonntag fand in Kirchloibersdorf die traditionelle Adventsandacht statt. Zur Begrüßung spielten die Barfiassler auf und die erstmals engagierten Albertaicher Dirndl (4 Sängerinnen und eine Harfenbegleitung) erfreuten durch ihre hellen Stimmen. Sprecher Martin Hölzl fungierte als Sprecher. Mit seinen selbstverfassten Geschichten und Gedichten berührte er die Zuhörer in der gefüllten Filialkirche.

Die staaden Weisen der Schneebergler Stubnmusi gaben ein heimeliges Gefühl und in altbewährter Form erklang der Gesang der Weinberg-Sänger, die auch zur adventlichen Stunde eingeladen hatten.

Zum Nachdenken brachten die Kirchloibersdorfer Kinder alle Besucher mit ihrer Szene über vier Kerzen, die die Werte Glauben, Frieden, Liebe und Hoffnung symbolisierten.
Helga Kierner stellte noch das Spendenprojekt vor, für das die anschließende Sammlung bestimmt war. Diesmal wird das Ambulante Kinderhospiz München, Zentrum Südostoberbayern Rosenheim, in der überwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt.

Beim Lied "Tauet, Himmel, den Gerechten" sangen zum Schluss alle kräftig mit. Nach dem Kirchenbesuch empfingen die Böllerschützen alle lautstark. In den Reindl-Stadl hatte die Landjugend St. Leonhard eingeladen. Sie bewirteten mit Glühwein, Kinderpunsch und Gulaschsuppe. Auch selbstgebackene Plätzchen fanden ihre Abnehmer. Die Barfiassler ließen nochmal ihre Instrumente erklingen. So blieben noch viele auf einen Ratsch beieinander, zumal auch eine Feuerschale im Freien wärmte.

Insgesamt kamen bei der Sammlung und aus dem Erlös der Landjugend aus der Bewirtung 1230 € zusammen. Die Mitarbeiter des ambulanten Kinderhospiz bedanken sich herzlich für die Spende. Helga Kierner

Am Nachmittag des Heiligen Abends wurde die Kinderkrippenfeier abgehalten. Bei einer großen Besucheranzahl konnten die Kinder ihr Krippenspiel zur Freude aller vortragen.

Am 6. Januar dieses Jahres wurden einige Kinder der Pfarrei St. Leonhard vom Pfarrer für den Feiertag „Heilig drei Könige" festlich ausgesendet. Am darauffolgenden Sonntag gingen sie von Haus zu Haus und sammelten Spenden für Kinder im Amazonasgebiet.

Dabei konnte eine stolze Summe von 2.485 € erzielt werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Spender, sowie den Oberministrantinnen Selina Boschner und Magdalena Wimmer.

Ausblick für 2024:

Am Karfreitag kann das Heilige Grab wieder von 9 – 16 Uhr, am Karsamstag von 9 – 12 Uhr besichtigt werden.

Seniorennachmittag:
Am 24. April findet wieder ein Seniorennachmittag um 13:30 Uhr im Gasthaus Maier in Tötzham statt.

Maiandachten

01. Mai Frauenbründl um 19 Uhr
12. Mai Brandlkapelle Tötzham
um 19 Uhr mit Bewirtung
19. Mai Westner Kreuz in Stadlern
um 19 Uhr
26. Mai Schönreiter Kapelle in Gehetsberg
um 19 Uhr mit Bewirtung

Patrozinien

Tötzham: 23. Juni um 8:30 Uhr
mit Frühschoppen
Kirchloibersdorf: 29. Juni um 9 Uhr
Partozinium in Stadlern: 7. Juli um 8:30 Uhr

Die Feldmesse in Gumpertsham
findet am 14. Juli um 10 Uhr statt.

Michael Steffinger

Renovierung in Tötzham

Wenn heuer 5 Gemeinden im Wasserburger Land ihr 1100-jähriges Bestehen feiern, dann darf auch Tötzham in der Pfarrei St. Leonhard auf die erste Nennung im Jahr 924 blicken. Das Patronat der Kirche, St. Johannes der Täufer, lässt darauf schließen, dass dort schon früh eine Taufkapelle stand, wohl aber nicht auf dem Berg, sondern unten am damaligen See.

Die steinerne Kirche entstand dann im 12. oder 13. Jahrhundert auf dem Höhenrücken. Tötzham war, wie Kirchloibersdorf, eine eigenständige Seelsorgskirche bis zur Bildung des Benefiziums St. Leonhard 1866. Zur Kirche gehört ein eigener Friedhof. Der Kirchturm mit seiner markanten Spitze grüßt schon von weitem.

Vor allem die dem Wetter besonders ausgesetzten Seiten brauchen dringend eine Renovierung.

Die Kirchenverwaltung bittet darum um Ihre Spende für das Vorhaben. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Spendern.

Pfarrkirchenstiftung St. Leonhard
IBAN: DE85 7116 0000 0001 6572 24
meine Volksbank Raiffeisenbank e. G.
Verwendungszweck: „Spende Renovierung Kirchenturm Tötzham"

Waldhauser Dorfadvent

Ministranten basteln und spenden

Die Waldhauser Ministranten haben zwei Tage lang für soziale Zwecke gebastelt und gewerkelt. Am 3. Dezember haben die Messdiener beim Waldhauser Dorfadvent den ganzen Tag in zwei Schichten die vielen verschiedenen Sterne, Gestecke und Weihnachtsdekorationen, sowie Kaffee und Kuchen gegen eine Spende angeboten.

Dabei konnte ein Erlös von 700 Euro erzielt werden. 250 Euro spendeten die Ministranten für die Weihnachtswunschbaum-Aktion im Schnaitseer Rathaus und je 150 Euro an drei Senioren in der Gemeinde, die krankheitsbedingt die Unterstützung sehr gut brauchen können.

Josef Unterforsthuber

Kindermette in Waldhausen

Wachablösung beim Kindergottesdienstteam

In Waldhausen wurde die Kindermette wieder von Christine Höhler und Barbara Urbauer mit den Kindern vorbereitet. Sie übernahmen viele Jahre die Organisation der Familiengottesdienste und Krippenspiele. Wir danken ihnen für die vielen Gottesdienste, die sie mit den Kindern gestaltet und bereichert haben. Nun geben sie diese Aufgabe in neue Hände.

Für die Zukunft wünschen wir Christine und Barbara alles Gute und freuen uns, dass sie die Sternsinger noch weiterhin begleiten. Für das neue Familiengottesdienstteam haben sich Veronika Wolsberger, Sabine Becher, Bettina Fill, Christina Halmbacher und Daniela Scheitzeneder gefunden.

Dem neuen Team wünschen wir viel Freude, Ausdauer und gutes Gelingen mit den Kindern.

Martin Zieglgänsberger

Urnengräber in Waldhausen

Die Kirchenverwaltung der Pfarrgemeinde kann verkünden, dass innerhalb des kirchlichen Friedhofes in Waldhausen nun auch Urnengräber zur Verfügung stehen. Bereits 2021 wurde im Gremium darüber beraten und die Errichtung von entsprechenden Grabstätten beschlossen. Seitdem laufen die Planungen und es wurden verschiedenste Möglichkeiten erörtert. Da es zuvor schon mehrmals Anfragen gab entschloss man sich im Frühjahr 2023 einen Anfang zu machen, indem man an der Westwand der Friedhofsmauer die ersten fünf Urnengräber quasi in Eigenleistung zu errichten.

Ein besonderer Dank gilt hier den Mitgliedern der Pfarrgemeinde, die unentgeltlich zahlreiche Stunden bei den Baumaßnahmen geleistet haben. Ihre ehrenamtliche Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Teilprojekt erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Bisher wurde noch keines dieser neuen Gräber vergeben. Das Angebot für diese neuen Orte der Erinnerung zieht nun eine Anpassung der Friedhofssatzung und Gebührenordnung mit sich. Dies wird in Abstimmung mit den weiteren Pfarrgemeinden unseres Pfarrverbandes geschehen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Gläubigen unserer Pfarrgemeinden bitten, damit die Friedhöfe weiterhin besondere Orte der Ruhe und Trauerbewältigung für Angehörige bleiben, Ordnung zu wahren und Abfälle möglichst zu vermeiden bzw. eigenständig und sachgerecht zu entsorgen.

Unsere Kirchengemeinde lebt von den engagierten Mitgliedern. Wie berichtet, gibt es immer wieder Aktionen, bei denen wir gemeinsam anpacken können. Daher möchten wir an dieser Stelle auch all denen einen Dank aussprechen, die uns immer wieder mit ihrer tatkräftigen Hilfe unterstützen.
Vergelt's Gott! Thomas Balk

Ein Frohes Osterfest wünscht die Kirchenverwaltung Waldhausen

Senioren Waldhausen

Die Senioren aus Waldhausen können wieder auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Die Stammtische im Kaiser Stüberl waren immer sehr gut besucht. Dazu sagen wir danke vor allem auch den Wirtsleuten Marlene und Anton Kaiser für die freundliche und gute Bewirtung. Das ganze Jahr über gab es ein vielseitiges Programm. Robert Neumann aus Mühldorf brachte gleich Anfang des Jahres mit Akkordeon und Witzen gute Stimmung beim ersten Treffen. Auch die Vorstände bemühten sich abwechselnd für gute Unterhaltung bei

den Treffen, mit lustigen Gedichten, historischen Filmen oder Sketche. Dass eine gute Freundschaft und Zusammenhalt bei den Mitgliedern herrscht zeigt, dass so mancher Anwesende einen spontanen Beitrag dazu gab. Besonders zu erwähnen sind: Rosemarie Wolsberger, Waltraud Lochner und Johann Zieglgänsberger, sowie Andreas Gerhartsreiter, der uns seine Filme aus Waldhausen im Dorfgemeinschaftshaus zeigte.
Weitere Gäste waren Georg Scherer mit Enkelin Leonie, die mit ihrem Gesang alle begeisterte. Auch hilfreiche Tipps gab es z. B. vom Verkehrspsychologen Gerhard Zimmermann. Sehr gut angenommen wurden die Spielenachmittage. Zu den Höhepunkten gehörte wieder der Ausflug nach Dachau, zusammen mit der Frauengemeinschaft und Pfarrer Mario Friedl, der für uns Senioren immer ein offenes Ohr hat. Der Besuch des Umweltgarten in Wiesmühl und der Tagespflegeeinrichtung „Vivissimo" in Tacherting war sehr informativ.
Ein voller Erfolg war trotz vieler Arbeit der Martini Markt. Der Erlös kommt der Senioren - Arbeit zugute.

Zusammen mit den Spenden von den Mitgliedern kann die Vorstandschaft Heim- und Krankenbesuche machen und kleine Geschenke an Ostern und Weihnachten überbringen. Dafür möchten sich die Vorstände Kathi Pichler, Johanna Egger, Thomas Sperr und Josef Balk herzlich bedanken und hoffen weiter auf rege Beteiligung, Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Leider mussten wir von den zwei langjährigen Mitgliedern Elisabeth Franzkoch und Maria Freutsmiedl Abschied nehmen. Ihrer gedenken wir besonders beim Gottesdienst der am 6. März für unsere verstorbenen Mitglieder abgehalten wird.

Katharina Pichler

Katholischer Deutscher Frauenbund KDFB

Viele besondere Momente und gefragte Dauerbrenner

Liebe Mitbürger, mit einem voll besetzten Bus ging unsere Jahresabschlussfahrt zum malerischem Wallfahrtsort Maria Birkenstein. Eine interessante Führung durch Sr. Magret von den Stadler Schwestern brachte uns die Geschichte und Besonderheiten rund um das schöne Kirchlein näher. Anschließend hatten wir Spaß an den Christkindlmärkten rund um den Tegernsee.

Rückwirkend freuen wir uns, dass viele Frauen und auch ein paar Männer unsere Angebote vom Frauenbund wahrgenommen und uns auch großartig unterstützt haben. Sei es bei Bewirtungen und Kuchen backen, oder Kranz- und Kräuterbuschen binden, Suppen kochen und vielem mehr.

Schöne Ausflüge gabs mit dem Radl zum Kaffeetrinken nach Kienberg oder zum Cafe Mayerhanser nach Waldhausen. Mit der Mörtl Rosa gings in die Berge und die Weizenbeck Anni kümmert sich um die gutbesuchten Seniorenfahrten.

Wunderschön war auch unsere Fahrt zur Ratzinger Höhe bei traumhaftem Wetter. Auch heimische Betriebe hatten wir mit im Programm. Im Oktober gabs eine Führung beim Baderbräu durch Edmund mit anschließender Verkostung. Beim Martinimarkt war unsere Kaffeestube super besucht!

Viel Anklang finden auch unsere Dauerbrenner, wozu wir herzlich einladen:

- Montag Tanzkreis 10 – 11.30 Uhr für Männer und Frauen mit Erika Hein (Info 08071/93470)
- jeden 2. Mittwoch Schafkopfen für Frauen beim Wirth (Info 08074/71203 Utz oder 8297 Meisl)

- jeden 2. Mittwoch Senioren-Gymnastik mit Anneliese 15 -16 Uhr (Info 08074/8987)

- jeden 2. Donnerstag Yoga für alle jeden Alters mit Anna Beer um 19 Uhr (Info 08074/1697)

- 1 x Monat Seniorenausflug (Info 08074/210 Busunternehmen Gmeindl)

Wir freuen uns darauf, mit Euch durchs neue Jahr zu schweifen, viel gemeinsam zu erleben, auch Gutes zu tun, indem wir den Erlös an verschiedene Einrichtungen spenden.

Gerne begrüßen wir neue Mitglieder (auch von anderen Konfessionen), die sich in unser Team einbringen oder mitmachen wollen. Weitere Infos gibt's über die Zeitung, für Mitglieder über WhatsApp oder neu auf Instagram.

Vorschau für 2024:
21.01. Jahreshauptversammlung 11 Uhr im Gasthaus Ederer
07.02. Fasching im Pfarrheim ab 14 Uhr Gerne maskiert - Auftritt der Garde
25.02. Fastensuppenessen im Pfarrheim
01.03. Weltgebetstag der Frauen
14.05. Maiandacht zum Namenstag der Hl. Corona an der Coronakapelle
17.05. Stehempfang zur Firmung
02.08. Gedenkstätte Mühldorfer Hart mit Führung
12./13.10. Sterbebilderausstellung im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen

Und vieles mehr (Burg Stein, Alpakawanderung, Wanderungen in den Bergen und Radltouren). Einiges davon ist noch in Planung.

Es freut sich das Vorstandsteam
Brigitte Waldmann, Kathi Hellmeier und Gisela Wimmer

Viel Glück und viel Segen

Dr. Marc Stegherr zum Diakon geweiht

Der Pfarrverband Schnaitsee gratuliert Herrn Dr. Marc Stegherr zur Diakonweihe im September 2023.

Er war im Rahmen seiner Ausbildung auch in unseren Pfarreien unter der Führung von Diakon Konrad Maier im Einsatz.

Bild: Der neue Mühldorfer Stadtpfarrer Klaus Vogl mit dem neuen Diakon Marc Stegherr

Für seine Aufgaben und Einsätze in der Mühldorfer Stadtkirche wünschen wir Herrn Stegherr Gottes Segen, Kraft, Mut, Zuversicht, Zufriedenheit und Gelassenheit sowie treue Wegbegleiter.

Alles Gute auch für seine Familie.
Adelheid Lutzenberger, PVR

Ölberg und Hl. Grab in Schnaitseer Pfarrkirche

Seit 284 Jahren Mysterienbühne im Hochaltar

Schon in mehreren Oster-Pfarrbriefe wurde über die Mysterienbühne im Hochaltar der Schnaitseer Pfarrkirche berichtet. Sie ermöglicht es, dass dort eine bewegliche Ölberg-Szenerie aber auch ein Hl. Grab aufgebaut werden könnten.
Hier soll nun berichtet werden, wie diese entstand.
In den Pfarr-Archivalien wird bereits 1645 erwähnt, dass ein neues Hl. Grab angeschafft wird. Dies geht aus einer Rechnung des Wasserburger Kistlers (Schreiner) Abl Wolf hervor.

1740 wird aber in Akten des Pflegegerichts Kling berichtet, dass bewilligt wird *„in dises Gottshaus ein Neues Fasstengrab, so beim Choraltar aufzusezen kommet, beygeschafft wird."* Weiters wird erwähnt, dass von den Gebühren für den Maler in Höhe von 180 fl (Gulden) noch 60 fl verbleiben, den Rest (immerhin 120 fl) übernahm Pfarrer Michael Freundt. In einer genauen Aufzählung wird dann über die einzelnen Arbeiten und Materialien berichtet. Der Maler dürfte der Wasserburger Maler Johann Georg Schrott gewesen sein. Er wird in der Aufzählung nicht explizit genannt, hat aber in den davor liegenden Jahren zahlreiche Malerarbeiten an Altären und Ausstattung übernommen.

Die Material-Auflistung nennt: 20 *„mitlmessige Päum"* von Georg Neumayr, 18 *„Läden"* von Johann Sebastian *„Paltauf"*. Für die Zimmerer-Arbeiten wurden vom *„Maister"* 8 und von den *„Gsöllen"* 20 *„Täg"* aufgewendet. Joseph Niedermayr, Schreiner von Loibersdorf hat 12 Tage verbracht und dabei 90 Latten und 24 *„Prätter"* hergegeben. Thomas Falckh, Schlösser in Wasserburg, hat 44 Paar kleine Beschlag-Bänder, 60 *„Häckhl, Klöbl"* und Leuchterhalter mit Schrauben gemacht. Der Glaser Anton Hebertsperger aus Wasserburg fertigte 36 gläserne Ampeln an. Spengler Zacharias Cästl hat hierfür 40 Ampelhalter hergestellt. *„Um die Andacht bei solchen Grab desto besser vermehren zu können, hat man vor alle Fenster der Kürchen neu Fürhäng beygeschafft und Michael Schmidt, Färber zu Wasserburg 149 Ellen rupferne Leinwandt*

eingefärbt, die von Guetthettern (Guttätern) hergeschenkht worden". Noch bis in die ca. 1960 war es üblich, dass zur Fastenzeit die Altarraumfenster mit dunkel gefärbten Tüchern verhangen wurden. Dafür waren an den Scheitelpunkten kleine Umlenkräder angebracht.

Der Sailer Franz Pfödtischer lieferte 16 *„Pfund"* schwere Seile. Seile werden auch heute noch gebraucht, um das Marienbild abzusenken, sowie den Ölberg-Christus und den Engel zu bewegen.

Wie an den derzeitigen Kulissen zu sehen ist, dürften diese noch aus dieser Zeit stammen.

1792 wird aber in einer Kirchenrechnung erwähnt, dass der Trostberger Kirchenmaler im Zuge vieler Arbeiten in der Pfarrkirche (Fresko der „Anbetung des göttlichen Lammes" und die acht Fresko-Kartuschen mit dem „Leben Mariens" im Chorraum, sowie der acht Zwickel-Bilder aus dem Leben Jesu im Langhaus) auch die Kulissen des Hl. Grabes neu bemalt und drei wendbare Holztafeln mit den Bildnissen von Aposteln, bzw. römischer Soldaten angefertigt hat.

Auffallend ist nämlich an den Kulissen, dass sie zwei Malschichten aufweisen. Um die Ölberg-Szenerie und das Hl. Grab darstellen zu können sind sie beidseitig bemalt.

Für den Ölberg mit einer Palmenlandschaft, für das Hl. mit einer Palästina-Darstellung im Hintergrund. Unter dieser Bemalung scheint an abgeschabten Stellen aber eine eher goldfarbene Stadt-Landschaft durch.

Richard Hellmeier

Misereor-Fastenaktion 2024

Gutes Essen, gute Zukunft

„Interessiert mich die Bohne", findet Misereor mit dem Leitwort zur Fastenzeit 2024. Und meint damit, dass nachhaltige Landwirtschaft für alle wichtig ist: Schließlich bildet gesunde Nahrung die Basis für Sicherheit, Tatkraft, Selbstbestimmung und ein friedliches Zusammenleben. Im diesjährigen Partnerland Kolumbien jedoch haben es Bauernfamilien nicht leicht. Der Klimawandel und die schwankenden Weltmarktpreise für das Exportprodukt Kaffee gefährden ihre Existenz. Hilfe bietet ihnen die Misereor-Partner-organisation „Landpastoral der Diözese Pasto". Sie unterstützt die Familien dabei, auf einen vielseitigen, ökologischen Anbau umzusteigen, der sie zuverlässig ernährt. Davon profitiert die ganze Gesellschaft: Wo Sicherheit und Zusammenhalt stark sind, finden Kriminalität und Gewalt keinen Raum. „Was kleine Bohnen so alles können". Wir möchten dieser guten Arbeit Wasser und Dünger geben.

Bitte machen Sie mit und geben Sie einen Beitrag zur Misereor-Kollekte am fünften Fastensonntag oder spenden Sie direkt an Misereor:
• online unter www.misereor.de/spenden
• per Überweisung an:
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.
• oder über die Misereor-Spendentüte

Danke, dass Sie eine gute Zukunft wachsen lassen – nicht nur in Kolumbien, sondern überall, wo Misereor-Partner Menschen in Not zur Seite stehen.

Leuchtend bunte Zutaten, köstlicher Duft. Schneiden, Schälen, Mörsern, Kneten. Und dann erst der Geschmack! Gutes Essen ist ein Genuss für alle Sinne – jede Mahlzeit hat es in sich, ein Fest zu sein.

Im kolumbianischen Nariño, wohin uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion mit dem Leitwort „Interessiert mich die Bohne" einlädt, leben die Menschen danach. Für sie ist es nicht selbstverständlich, gesunde Nahrung zur Verfügung zu haben. Aber: Mithilfe unserer Partnerorgansiation bauen sie eine nachhaltige Landwirtschaft auf und überwinden Schritt für Schritt den Hunger. Was sie ernten, wird oft geteilt und gemeinsam gekocht. Lassen Sie sich davon inspirieren und kochen Sie mit – in der Familie, im Freundeskreis, in der großen Gruppe oder auch ganz allein. Wenn Sie Ihre Mahlzeit mit einer Spende für Misereor verbinden, spannen Sie den Kreis der Menschen an Ihrem Tisch um die ganze Welt! Mehr Infos, Rezepte und Inspirationen finden Sie unter
www.misereor.de/fastenkochen

FASTENAKTION 2024
INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Natürlich gibt es noch viele andere Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu werden und Spenden für die gute Sache zu sammeln. Stöbern Sie doch einmal unter www.misereor.de/aktionen. Hier finden Sie sportliche, musikalische, kreative und kulinarische Anregungen.

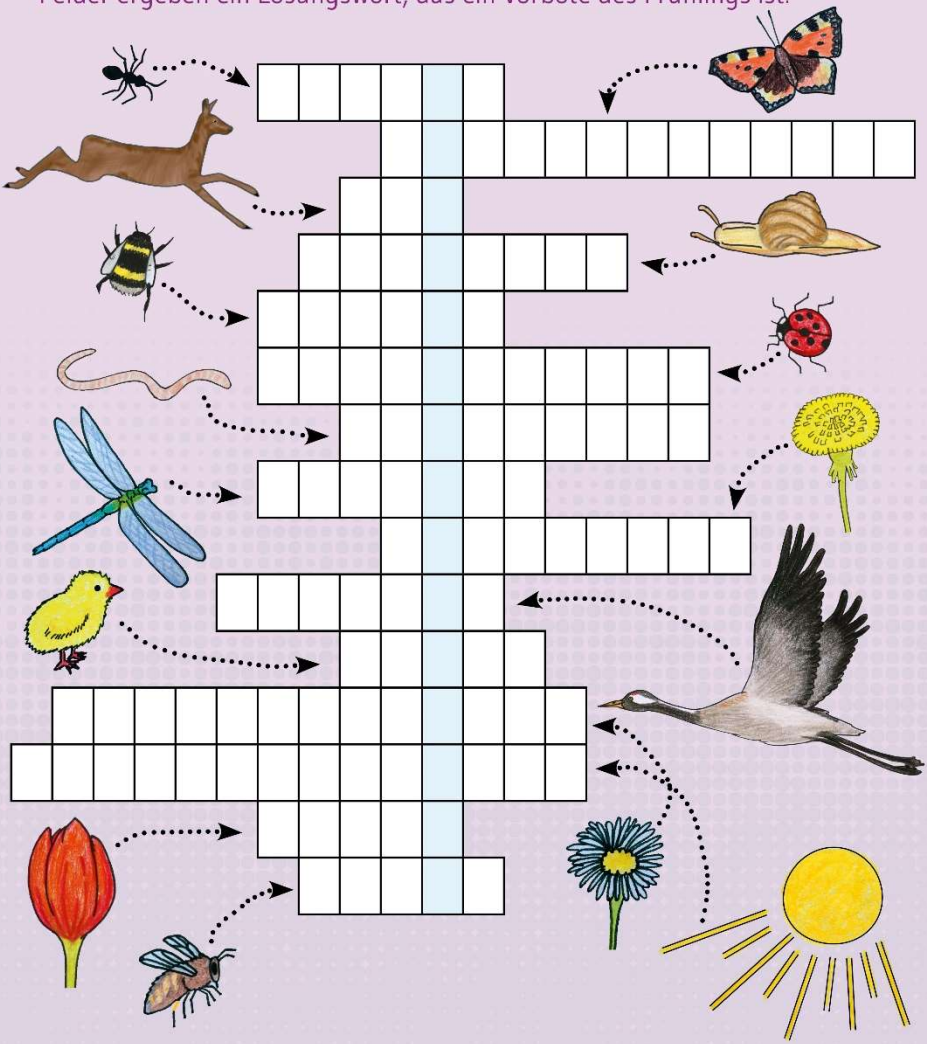
Suzanne Lempken, Misereor

www.fastenkollekte.de

Kinderseite

Frühlingsduft liegt in der Luft

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



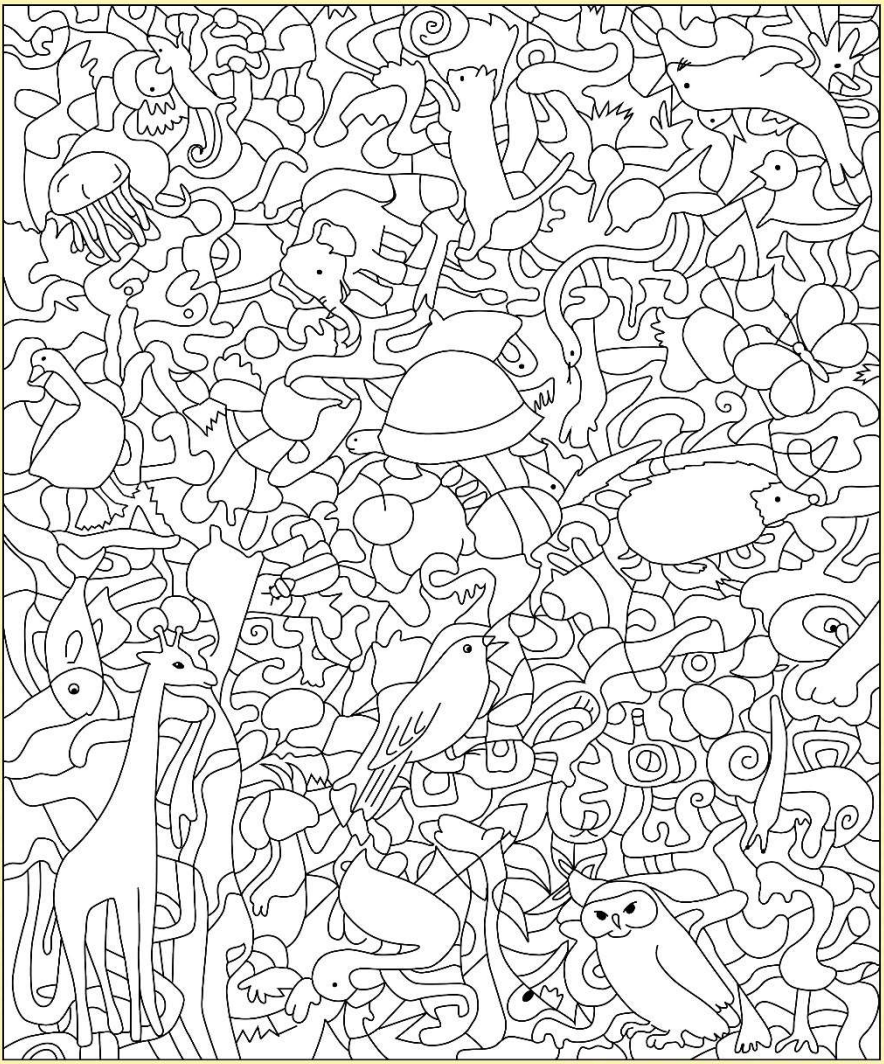
Lösung: Schneeglöckchen

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Was ist denn hier los?

Auf den ersten Blick sieht es hier ganz schön wuselig aus. Du ahnst schon, hier haben sich viele Tiere versteckt. Insgesamt 17 Lebewesen. Jedes gefundene Tier darfst du schön bunt anmalen.

Ganz viel Spaß dabei!



Lösung: Eule, Giraffe, Maus, Katze, Schnecke, Qualle, Gans, Fisch, Elefant, Flamingo, Schildkröte, Vogel, Igel, Seerobbe, Schlange, Schmetterling, Käfer

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!